

Petra Ziegler, René Sturm

## Berufsinformation in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol

**Im Rahmen der von der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich an die 3s Unternehmensberatung beauftragten Studie »Berufsinformation in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol« wurden Daten und Fakten erhoben, um die aktuelle Situation zu Berufsinformation in diesen Ländern bzw. in der italienischen Region Südtirol vergleichend darstellen zu können. Während des Projektes wurden die zuständigen Stellen sowie deren Systeme und Angebote mittels Desktop-Recherche und ExpertInneninterviews untersucht sowie die Zuständigkeit für die Umsetzung von Berufsinformation ermittelt.**

### Zielgruppen der Berufsinformation

Die Zielgruppen der Berufsinformation sind in den meisten Ländern ähnlich: Jugendliche vor/bei der Berufswahl, Arbeit-suchende, BeraterInnen, LehrerInnen und Eltern, ArbeitgeberInnen und Unternehmen. Wobei in den meisten Ländern die Zielgruppen auch im Gesetz direkt angeführt werden, wie in Deutschland, Österreich oder Südtirol. In der Schweiz und in Südtirol liegt der Schwerpunkt bei den Zielgruppen ganz klar auf jenen Jugendlichen, die entweder von der Pflichtschule in die erste Berufsausbildung oder von der ersten Berufsausbildung in den Arbeitsmarkt wechseln. Deutschland und Österreich fokussieren zusätzlich auch stark auf die Vermittlung von erwachsenen Personen in Beschäftigung oder Umschulung und insgesamt etwas weniger auf Jugendliche (als z.B. in Südtirol). ❖

### Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten im Hinblick auf Berufsinformation

In zwei der untersuchten Länder (Deutschland und Österreich) ist die jeweilige Arbeitsmarktagentur bzw. das Arbeitsmarktser-vice für die Bereitstellung von Berufsinformation zuständig. In der Schweiz sind einerseits die Kantone (und hier zumeist die Ämter für Berufsbildung) verantwortlich, andererseits gibt es mit dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbil-dungs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB) eine zentrale Stelle, die Informationen bereitstellt. In Südtirol ist das Amt 40.2 für Ausbildungs- und Berufsberatung zuständig.

### Gesetzlicher Auftrag zur Berufsinformation

Berufsinformation basiert in allen vier Ländern bzw. Regionen auf einem gesetzlichen Auftrag. In Deutschland und Österreich wird schon im Gesetz vor allem auf die Vorbereitung, Ermög-lichung und Erleichterung der Vermittlung bzw. Beschäfti-gungssicherung eingegangen. In der Schweiz und Südtirol sollen besonders im Kontext der Berufs-, Studien- und Lauf-bahnberatung Personen bei der Wahl eines passenden Berufes unterstützt werden.

### Medienangebote zur Berufsinformation

Das Medienangebot in den einzelnen Ländern ist sehr un-terschiedlich: Während in der Schweiz und Südtirol die Infor-mation auf einer Website gesammelt ist, werden in Deutschland und Österreich auf zahlreichen Seiten unterschiedlichen Ziel-gruppen Angebote gemacht. Hinsichtlich der weiteren Planung der Informationsmedien ist in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol eine deutliche Zunahme von Online-Angeboten zu verzeichnen.

[Themennavigator/Download der Studie](#)

[AMS info 216](#)

**Weitere interessante Volltext-Publikationen zum Thema finden Sie unter Verwendung selbstgewählter Stichworte in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes: [Bibliographische Suche](#) – [Volltextsuche](#)**

[www.ams-forschungsnetzwerk.at](http://www.ams-forschungsnetzwerk.at)

... ist die Internet Adresse des AMS Österreich für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Medieninhaber und Herausgeber: AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, A-1200 Wien, Treustraße 35–43  
Die in den FokusInfos geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen des Herausgebers übereinstimmen.